

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/107

18.1.1951

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 31.12.1950 - 6.1.1951

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 1. Woche des Jahres 1951 (31.12.50 - 6.1.51) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Ziffer der gemeldeten Neuerkrankungen hat sich gegenüber der Vorwoche erhöht, ist aber noch beträchtlich niedriger als die der entsprechenden Woche des Vorjahres.

Scharlach: Der Rückgang, der schon seit der 49. Woche 1950 zu beobachten ist, hat sich auch in dieser Woche weiter fortgesetzt. Alle Länder außer Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein berichten von einer geringeren Verbreitung. Der Stand der 1. Woche 1950 war etwas höher.

Keuchhusten: Nachdem die Zahl der Neuerkrankungen seit der 48. Woche ständig zurückging, ist sie in dieser Woche wieder angestiegen, liegt aber trotzdem noch unter dem Stand der gleichen Woche des Jahres 1950. Berechnet auf 100 000 der Bevölkerung werden diesmal die meisten Neuinfektionen von Hamburg, Hessen und Baden gemeldet.

Masern: Es wird von den Berichtsländern insgesamt zur Zeit eine erheblich größere Anzahl von Neuerkrankten berichtet als in der Vorwoche und damit ergibt sich fast das Dreifache wie in der entsprechenden Woche 1950. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl steht Württemberg-Hohenzollern an erster Stelle, gefolgt von Bayern und Hessen.

Unterleibstypus und Paratyphus: Gegenüber der Vorwoche ist bei beiden Krankheiten ein geringfügiger Anstieg festzustellen. Die erste Woche 1950 wies mehr neue Fälle auf.

Trachom: Rheinland-Pfalz berichtet eine Neuerkrankung.

Enteritis: Von Baden werden 4 Erkrankungen gemeldet.

Trichinose: In Nordrhein-Westfalen (Kreis Meschede) sind in dieser Woche 2 Neuinfektionen gemeldet.

Tollwut: Schleswig-Holstein berichtet von 10 Bißverletzungen, die durch tollwutverdächtige Tiere im Hzgt.Lauenburg verursacht wurden.

Grippe: Schleswig-Holstein berichtet von zahlreichen Grippefällen, lt. verschiedenen Meldungen dürfte es sich im allgemeinen aber um "grippale Infekte" handeln und nicht um Fälle von echter Virusgrippe.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 1. Woche vom 31.12.50 bis 6.1.1951.

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Lebensm. Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzünd.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	24	43	46	39	1	-	-	6	7	-	-
Hamburg	21	43	44	.	-	2	-	1	-	1	-
Niedersachsen	92	214	68	.	1	-	1	6	7	1	-
Nordrhein-Westfalen	230	355	152	122	6	-	-	18	10	2	4
Bremen	1	17	7	.	2	-	-	-	-	1	-
Hessen	45	153	98	241	3	1	2	1	1	-	-
Württemberg-Baden	25	134	50	19	2	-	-	4	4	-	-
Bayern	85	217	168	833	4	-	5	6	1	4	6
Rheinland-Pfalz	29	87	22	120	1	1	2	4	1	-	-
Baden	4	21	25	41	-	-	-	-	2	-	-
Württemberg-Hohenzollern	5	20	19	173	-	-	1	-	-	-	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
1. Woche 1951	561	1 304	699	1 588	20	4	11	46	33	9	10
1. Woche 1950	1 071	1 350	757	550	9	7	15	68	35	14	3
je 100 000 d.Bevoelkg. ¹⁾											
1. Woche 1951	1,18	2,73	1,47	4,10	0,04	0,01	0,02	0,10	0,07	0,02	0,02
1. Woche 1950	2,24	2,83	1,58	1,42	0,02	0,01	0,03	0,14	0,07	0,03	0,01

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett- 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria	Bang' sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	53	20	-	289	11	1	-	-	-	4	14
Hamburg	59	4	-	.	3	-	-	-	-	19	-
Niedersachsen	108	66	-	71	42	1	4	-	-	1	6
Nordrhein-Westfalen	264	165	1	-	49	2	1	-	-	16	21
Bremen	42	12	1	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	130	42	.	40	.	-	-	-	1	5	5
Württemberg-Baden	77	30	.	-	.	-	-	-	-	4	2
Bayern	155	102	1	65	.	1	1	-	1	6	13
Rheinland-Pfalz	32	24	-	-	.	-	-	-	-	1	4
Baden	11	7	-	.	.	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	8	11	.	-	.	-	-	-	-	.	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
1. Woche 1951	939	483	3	465	105	5	6	-	2	56	65
1. Woche 1950	1 497	876	5	303	152	11	14	2	2	166	550
je 100 000 d.Bevoelkg. ¹⁾											
1. Woche 1951	1,97	1,01	0,01	1,05	0,43	0,04	0,05	-	0,00	0,12	0,14
1. Woche 1950	3,13	1,83	0,01	0,66	0,63	0,10	0,12	0,00	0,00	0,36	1,20

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.